

IDEEN FÜR DEN WICHTIGSTEN ORT DER WELT

Wohnglück

LESEPROBE

03
24

C 30539 1,90 Euro

VOM TRAUM ZUM HAUS

Eine Familie hat sich
ein Stück Schweden nach
Brandenburg geholt

 Schwäbisch Hall

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Anzeige

Solarenergie

Neue Trends und
Chancen der
Technologie

Energetisch sanieren

Mit den richtigen
Maßnahmen Klima und
Geldbeutel schonen

Outdoorküchen

Die schönsten Ideen
für das Kochen auf
Terrasse und Balkon

BAUSPAREN

**WO, WENN
NICHT
BEI UNS**

Sie haben die Wahl – einfach anklicken

Wohnglück abonnieren

Probeheft bestellen



Für Ihr persönliches Wohnglück



Schwäbisch Hall



**LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,**

in den vergangenen zwei Jahren gab es einen deutlichen Zinsanstieg. Deshalb sorgen sich viele Menschen um ihren Traum vom Eigenheim. Das muss nicht sein: **Wir stehen Ihnen zur Seite.** Mit uns sichern Sie sich jetzt noch Bausparzinsen aus der Zeit der Niedrigzinsphase. Entweder für Ihre eigenen Wohnwünsche oder die Ihrer Kinder oder Enkelkinder. Denn der Darlehensanspruch kann auf Familienmitglieder übertragen werden.

Ganz gleich, ob Sie selbst oder Ihre Nachkommen von unseren Angeboten

profitieren: Die Möglichkeiten, wie das Bausparguthaben eingesetzt werden kann, sind unglaublich vielfältig. Sie reichen von A wie Außenkamin über K wie Kanalanschlussgebühren bis zu Z wie Zweitgarage. Unsere Heimat-Experten helfen Ihnen gerne dabei, die für Sie passende Option zu finden. **Mehr dazu lesen Sie in unserer Heftmitte.**

Dort erfahren Sie zudem, wie Sie die Sanierung Ihrer Immobilie am besten angehen. **Unsere Schritt-für-Schritt-Anleitung zeigt Ihnen unter anderem, wie Sie die richtigen Fördergelder beantragen.** Ergänzend erklären wir Ihnen alles Wichtige rund um den Energieausweis.

Das Thema Energie spielt auch auf anderen Seiten im Magazin eine zentrale Rolle. Wir blicken für Sie auf den aktuellen Photovoltaikmarkt. Lohnt sich ein Balkonkraftwerk? Welche Förderungen gibt es? Wann ist eine Versicherung sinnvoll? Außerdem zeigen wir, wie die Solaranlagen der Zukunft aussehen könnten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen – im Magazin und auf unseren Ratgeberseiten auf schwaebisch-hall.de

Ihr

Mike Kammann, Vorsitzender des Vorstands
der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

INDIVIDUELL GEPLANT, NACHHALTIG GEBAUT



FÖRDERFÄHIG BAUEN

Alle WEISS-Häuser werden individuell geplant und in unserem Plusenergiewerk in Oberrot bei Schwäbisch Hall gefertigt. Für Ihr Traumhaus bieten wir eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung nach QNG mit eigenen Auditoren an. Wir beraten Sie gerne zu Ihren Möglichkeiten.



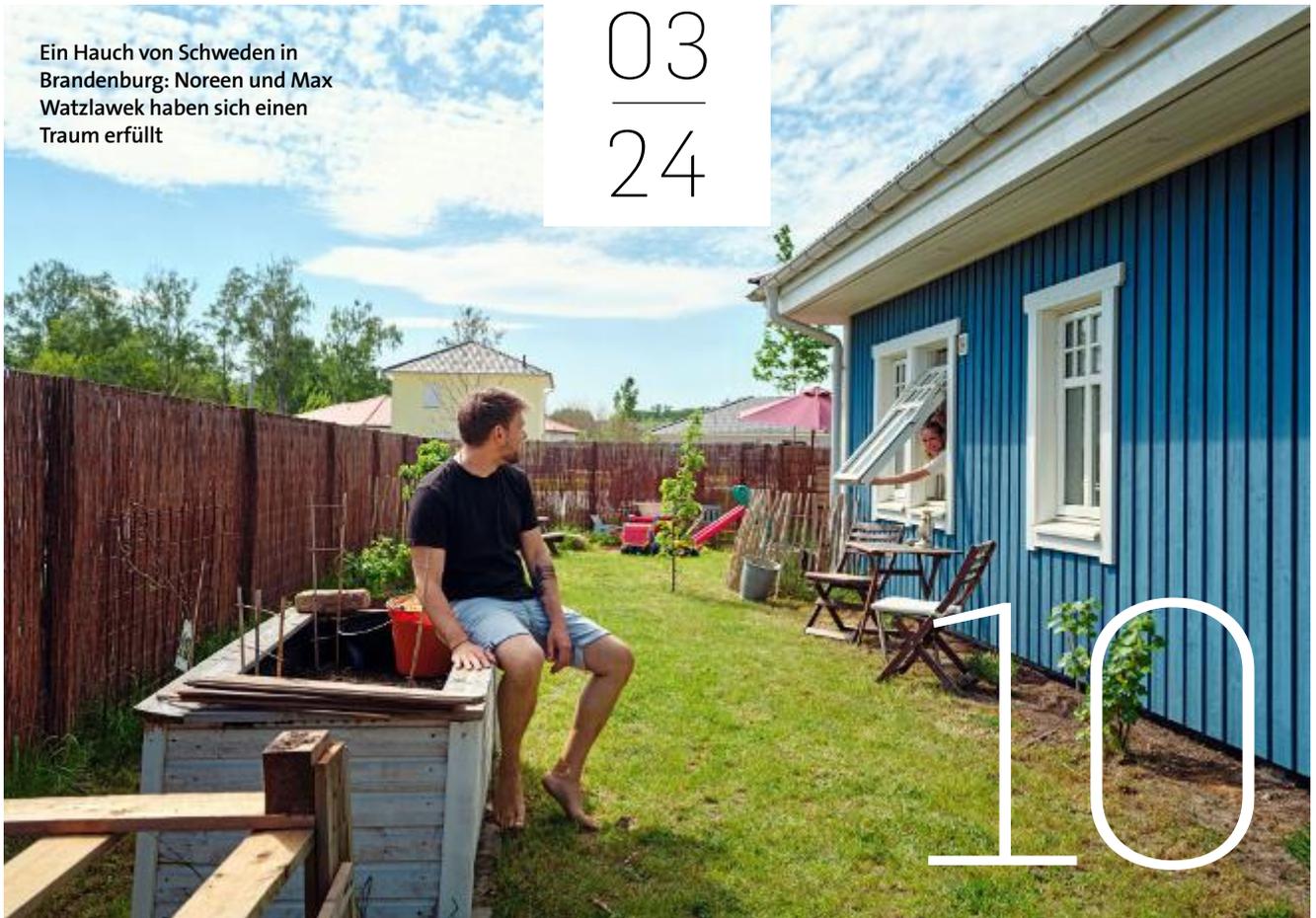
Planen & Bauen aus einer Hand

**MEHR INFOS UNTER
WWW.FERTIGHAUS-WEISS.DE**

INHALT

Ein Hauch von Schweden in Brandenburg: Noreen und Max Watzlawek haben sich einen Traum erfüllt

03
24



BAUEN

- 10 VOM TINY HOUSE INS SCHWEDENHAUS**
Hausreportage: Eine Familie baut ihren Traum
- 18 ALTERSGERECHTER UMBAU**
Barrierefreiheit stilvoll gelöst
- 22 KLIMATECHNIK**
Das richtige Kühlungssystem finden
- 25 SMART UND SICHER**
Das ist wichtig bei Smart-Home-Lösungen
- 28 SOLARENERGIE**
Neue Trends und Chancen der Technologie
- 32 EXPERTENINTERVIEW**
Status quo und Zukunft von Photovoltaik
- 34 NACHHALTIGES SANIEREN**
Klima und Geldbeutel schonen

WOHNEN

- 40 RICHTIG GEBETTET**
Für jeden Schlafertyp das passende Bett
- 44 HIER STIMMT DIE BASIS**
Der richtige Fußboden für das eigene Zuhause
- 62 HAUSBESUCH IN KOBLENZ**
Kolumbianische Leichtigkeit in Rheinland-Pfalz
- 69 WOHNSTIL**
Ethno trifft auf Design
- 70 DIE VISITENKARTE DES HAUSES**
So wird der Eingangsbereich zum Highlight
- 72 WANDGESTALTUNG IM KINDERZIMMER**
Ideen zum Nachmachen für kleine Entdecker
- 75 INFOGRAFIK**
Rund um den Balkon
- 78 OUTDOORKÜCHEN**
Kochen auf Terrasse oder Balkon



34 Wer sein Haus energetisch saniert, schont die Umwelt und spart Kosten. Experten erklären, wie es richtig geht



40

Von üppig gepolstert bis skandinavisch schlicht – Betten für jeden Geschmack



78 Kochen im Freien ist mit den neuen Outdoorküchen so komfortabel wie drinnen



87

Keine Panik und immer ruhig bleiben heißt es im Umgang mit Wespen und Hornissen

GARTEN

- 82 VOM BEET INS GLAS**
Einwecken und fermentieren
- 87 WESPEN UND HORNISSEN**
Über den richtigen Umgang mit den Insekten
- 88 GARTEN IN TOPFORM**
Was jetzt noch bis zum Winter zu tun ist



RUBRIKEN

- 3 EDITORIAL**
- 6 MAGAZIN**
Trends rund ums Wohnglück
- 21 STEUER UND RECHT**
Welche Kaminöfen nachgerüstet werden müssen
- 38 BAUMARKT/ALLES, WAS RECHT IST**
Trends, Produkte und Urteile
- 76 FUNDGRUBE**
Medien für alle Sinne
- 86 DO IT YOURSELF**
Aus alten Brettern wird ein Pflanztisch
- 92 LESERBERATUNG**
- 94 INFOSERVICE/IMPRESSUM**
- 96 RÄTSEL**
- 97 ZU GUTER LETZT**
- 98 HERSTELLER/VORSCHAU**



1 Ihr blaugraues Schwedenhaus ist Noreens und Max' ganzer Stolz **2** Im Eingangsbereich begrüßen unter anderem authentische schwedische Vintage-Fliesen Bewohner und Gäste

EIN SCHWEDEN(T)RAUM WIRD WAHR

Vom Tiny House ins Schwedenhaus: Max Watzlawek und seine Familie gestalten ihr Leben nach skandinavischem Vorbild – und leben nachhaltig, minimalistisch und autark

TEXT: BENJAMIN NELLES FOTOS: ANDREAS SCHIER

Ein Hauch von Schweden in Brandenburg – Noreen und Max Watzlawek und ihre drei Kinder haben sich damit einen Traum erfüllt. Zuvor bewohnten sie ein Tiny House mit nur 28 Quadratmetern nahe Berlin. Eine Erfahrung, die ihnen das Potential kleinen Wohnraums aufzeigte. Doch für zwei Erwachsene und drei heranwachsende Kinder reichte der Platz schließlich nicht mehr aus. „Ein zusätzliches Tiny House kam auf unserem Grundstück nicht infrage“, erklärt Max. Daher wuchs der Wunsch nach einem größeren Zuhause.

Von 28 auf 118 Quadratmeter

Sie entschieden sich schließlich für ein Schwedenhaus, inspiriert durch zahlreiche Urlaube in Schweden und das dortige Lebensgefühl. „Wir haben das Land rund 15 Mal besucht und haben dort immer in den charakteristischen kleinen roten Häuschen gewohnt“, schwärmt Max. Obwohl das neue Zuhause in Brandenburg in Blaugrau gehalten ist und sich farblich von den typisch roten schwedischen Häusern unterscheidet, spiegelt es die skandinavische Kultur und deren Einrichtungsstil wider. Auf 118 Quadratmetern genießt die Familie ihr Leben – geprägt von Minimalismus, Nachhaltigkeit und Autarkie. Die Liebe zu Schweden geht bei Max und Noreen sogar so weit, dass sie beabsichtigen, dort einen zweiten Wohnsitz einzurichten. Aktuell sind sie dafür auf der Suche nach einem kleinen, gebrauchten Ferienhaus. „Es ist nie zu spät, an seinen Träumen zu arbeiten“, sagt Max. Besonders reizt ihn die Aussicht auf mehr Lebensraum und ein friedvolles Miteinander, wie sie >





1 Der Wohnraum ist offen und hell gestaltet, die meisten Möbel erstrahlen ganz skandinavisch in Weiß

2 Ob zum Kochen, Spielen oder Arbeiten – die Küche mit Fliesen-spiegel und schön gestalteter Sitzzecke ist zusammen mit dem Wohnbereich der Mittelpunkt des Hauses. Alle anderen Räume sind eher funktional gehalten

sie in Schweden erlebt haben. „Du kannst ein Schwedenhaus so schön und hyggelig gestalten, wie du es möchtest. Auf die Umgebung hast du allerdings nur bedingt Einfluss“, beschreibt Max seine Gedanken.

Skandinavische Gemeinschaft

Ruhe und Beschaulichkeit fand die Familie aber auch hier in Deutschland, genauer gesagt in einer kleinen Gemeinde in Südbrandenburg. Per Zufall stießen sie auf ein Immobilienangebot für ein Grundstück, das perfekt ihren Vorstellungen entsprach. „Noreen entdeckte das Inserat eines Schwedenhausanbieters“, berichtet Max. „Es passte einfach von Anfang an zwischen der Gegend und uns.“ Mittlerweile hat sich das Gebiet, vormals braches Land, zu einer Gemeinschaft mit mehreren Schwedenhäusern entwickelt, die fast skandinavisch anmutet.

In Schweden vorgefertigt

Das Timing erwies sich als perfekt: Familie Watzlawek sicherte sich ein 665 Quadratmeter großes Grundstück, bevor die Preise stiegen. „Ohne dieses Glück hätten wir wohl einen

anderen Weg einschlagen müssen“, reflektiert Max. Sie entschieden sich für ein vorgefertigtes Haus desselben Herstellers, der das Grundstück anbot. Das Haus wurde in Schweden in Holzständerbauweise hergestellt und dann nach Deutschland transportiert. Anschließend wurde die Bodenplatte vor Ort gegossen, und innerhalb von nur vier Tagen stand der Rohbau. Den Innenausbau übernahmen Noreen und Max zum großen Teil selbst, was ihnen half, Kosten zu sparen und das Haus nach ihren Wünschen zu gestalten. Ein zentrales Thema war von Beginn an die Energieeffizienz. Das Haus erfüllt den KfW-Effizienzhaus-40-Standard und wurde teilweise durch Fördermittel finanziert. „So konnten wir unseren Traum verwirklichen und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz leisten“, sagt Max. Verbaut wurde vor allem Kiefern- und Fichtenholz aus der Polarkreisregion – Holzarten, die typisch sind für Schwedenhäuser. „Das Holz in diesen kalten Gebieten ist besonders robust“, erklärt Max.

Blaugrau statt Rot

Statt des traditionellen roten Anstrichs schwedischer Häuser wählte die Familie eine blau-



1 Antike Akzente: Der Kleiderschrank ist das älteste Möbelstück des Hauses
2 Als primäres Heizsystem dient eine Abluft-Wärmepumpe inklusive Wassertank
3 Der Kaminofen ist ein Hingucker und sorgt für eine wohlige Atmosphäre

1

Daten und Fakten

• **Bauzeit:** Rohbau: 4 Tage, bis Fertigstellung und Einzug: 7 Monate

• **Bauweise:** Holzständerwerk, KfW-40-Haus

• **Baukosten Haus:** 261.000 Euro

• **Wohnfläche:** 118 m²

• **Heizung:** Abluft-Wärmepumpe, NIBE F730

Grundstück: 665 m²

Architekt: Anund Petri

2



Historische Möbelstücke

Passend zur Inneneinrichtung fiel die Wahl der Möbel auf gebrauchte und sorgfältig ausgewählte Stücke. „Wir haben uns bewusst gegen neue Möbel entschieden und bevorzugten stattdessen Fundstücke von unseren Reisen durch Schweden“, berichten sie. Viele dieser weiß gestrichenen Möbel sind Raritäten, manche sogar über 100 Jahre alt. „Unser ältestes Möbelstück, ein Kleiderschrank, ist 165 Jahre alt. Und der Esstisch stammt aus dem Jahr 1920“, sagt Max. „Uns war es wichtig, einen Raum zu schaffen, in dem wir uns wohlfühlen und der unsere Werte von Nachhaltigkeit und Authentizität widerspiegelt.“

Energiekosten im Griff

Diese Nachhaltigkeit – aber auch der Wunsch nach größtmöglicher Autarkie – prägt den Alltag der Familie. Statt konventioneller Heizsysteme entschieden sie sich für eine Hochleistungs-Wärmepumpe, um ihre Energiekosten effizient zu managen und Ressourcen zu schonen. „Die Abluft-Wärmepumpe nutzt die Wärme aus der Innenraumluft, um das Wasser in einem 170-Liter-Wassertank zu erwärmen“, erklärt Max. „Dieses Wasser speist eine Fußbodenheizung, die im ganzen Haus installiert ist, aber nur gezielt in den genutzten Räumen aktiviert wird.“ Eine weitere Besonderheit ist, dass die Fußbodenheizung direkt in die Thermobodenplatte integriert wurde. „Im Gegensatz zu herkömmlichen Methoden, bei denen zuerst die Platte, dann die Heizung installiert und mit Estrich bedeckt wird, haben wir uns für eine integrierte Lösung entschieden“, erläutert Max. „Diese Methode steigert die Energieeffizienz und senkt die Wärmeverluste.“ Ergänzt wird die Heiztechnik durch ein Balkonkraftwerk und eine mobile Solarbox, die den Energiebedarf der Familie teilautark decken. „Für uns ist es wirtschaftlicher, in pragmatische Lösungen zu investieren, die unseren Bedarf decken“, fügt Max hinzu.

Natürlich und verwunschen

Bei der Gestaltung des Außenbereichs spielten die Ästhetik einerseits und die Funktionalität

im Hinblick auf Selbstversorgung die Hauptrollen. Max erinnert sich: „Unser erstes Bild von dem Grundstück war eine leere Sandwüste ohne Bäume – ein starker Gegensatz zu“

Weiterlesen?

DAS KLIMA SCHONEN – UND DEN GELDBEUTEL



Wer sein Eigenheim energetisch saniert, leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und spart langfristig Kosten. Experten wissen, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge sinnvoll sind

TEXT: JENS GRÄBER ILLUSTRATIONEN: KATHARINA BITZL

Laut einer Analyse des Portals Immowelt gehört die Hälfte der im Jahr 2023 in Deutschland zum Kauf angebotenen Einfamilienhäuser zu den drei schlechtesten Effizienzklassen F, G und H. Dies gefährdet nicht nur das Erreichen politischer Klimaziele, sondern belastet auch die Hausbesitzer finanziell, da die Preise für fossile Brennstoffe voraussichtlich weiter steigen werden. Dennoch zögern viele, eine energetische Sanierung anzugehen. Denn Kosten für die Dämmung, neue Fenster und Heizung können sich schnell auf über 100.000 Euro summieren. Aber die Investition lohnt sich.

Das weiß auch Jonas Pischner, Energieberater bei der EE-Experten GmbH in Villingen-Schwenningen im Schwarzwald. „Niemand muss alle Maßnahmen gleichzeitig umsetzen“, sagt er. Stattdessen wirbt der Experte für ein schrittweises Vorgehen, denn Fördermittel gibt es auch für einzelne, über etliche Jahre verteilte Maßnahmen. Pischner empfiehlt außerdem, die energetische Sanierung mit ohnehin anstehenden Instandhaltungsarbeiten zu verbinden. Wenn die Fassade neu verputzt werden müsse, könne sie dabei gleich gedämmt werden, wodurch die Mehrkosten für die Dämmung relativ gering ausfielen.

Dämmung und neue Fenster als Basis

Im ersten Schritt sollten Hausbesitzer Wände, Fenster, Dach und Kellerdecke ihrer Immobilie in den Blick nehmen. Durch Dämmung und

„NIEMAND
MUSS ALLE
MASS-
NAHMEN
GLEICH-
ZEITIG
UMSETZEN“

dreifach verglaste Fenster gelangt weniger Wärme nach draußen, der Energiebedarf sinkt. Die Fassadendämmung ist dabei meist am teuersten, sie kann an einem Einfamilienhaus bis zu 45.000 Euro kosten. Mit bis zu 19 Prozent bietet sie zugleich das größte Energiesparpotential, wie die gemeinnützige Beratungsgesellschaft Cozonline berechnet hat.

„Diese Maßnahmen lohnen sich, denn sie können die Heizkosten spürbar senken“, bestätigt Christian Handwerk, Referent für energetisches Bauen und Bauphysik bei der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Zugleich schaffen sie die Voraussetzungen für weitere Sanierungsschritte. „Denn der Einbau eines neuen, effizienten Heizsystems ist am sinnvollsten, wenn der Heizbedarf des Gebäudes bereits gesenkt wurde“, sagt Pischner.

Wärmepumpe spart bis zu 20 Prozent Energie

Wer eine neue Heizung ohne fossilen Energieträger sucht und keinen Anschluss an ein Fernwärmenetz hat, landet zumeist bei der Wärmepumpe. Diese nutzt Strom und Umgebungswärme, um behagliche Temperaturen im Haus zu schaffen. Mit Kosten von 40.000 bis 50.000 Euro inklusive Einbau ist sie im Vergleich zu fossilen Heizsystemen zwar deutlich teurer, arbeitet aber besonders effizient. Das Energiesparpotential beträgt laut Cozonline bis zu 20 Prozent, allerdings nur in gedämmten Gebäuden. „Auch ohne Dämmung ist der Einsatz >

Staatliche Fördermöglichkeiten

ZUSCHÜSSE FÜR

Maßnahmen an der Gebäudehülle

(z. B. Dämmung, Austausch von Türen und Fenstern)
und Heizungsoptimierung (z. B. hydraulischer Abgleich)

- 15 Prozent Zuschuss
- plus 5 Prozent mit Sanierungsfahrplan

Einbau einer Wärmepumpe

- 30 Prozent Zuschuss
- plus 5 Prozent für besonders effiziente Anlagen
- plus 20 Prozent bei Tausch einer funktionierenden, mindestens 20 Jahre alten fossilen Heizung im selbst genutzten Eigenheim
- plus 30 Prozent bei Haushaltsjahreseinkommen von maximal 40.000 Euro

KFW-KREDITE FÜR

Sanierung zum Effizienzhaus (mindestens zweitniedrigste Stufe 85)

- Kreditsumme bis 120.000 Euro je Wohneinheit
- effektiver Jahreszins von 2,15 bis 2,73 Prozent je nach Laufzeit*
- Tilgungszuschüsse von 5 bis 25 Prozent je nach Effizienzhaus-Stufe
- 10 Prozent Tilgungszuschuss für die Sanierung von Gebäuden, deren energetischer Zustand zu den schlechtesten 25 Prozent gehört

Finanzierung bereits geförderter Sanierungsmaßnahmen (Ergänzungskredit)

- Kreditsumme bis 120.000 Euro je Wohneinheit
- Effektiver Jahreszins von 3,78 bis 3,9 Prozent je nach Laufzeit*
- Deutlich geringerer Zins bei Haushaltsjahreseinkommen von maximal 90.000 Euro

Detaillierte Informationen unter:



www.bafa.de



www.kfw.de



einer Wärmepumpe grundsätzlich möglich, sie verbraucht aber mehr Strom“, sagt Pischner.

Die günstige Alternative zum Heizungstausch: Optimierungsmaßnahmen können auch den Verbrauch einer älteren Gas- oder Ölheizung spürbar senken, wie Handwerk erklärt. Oft genügt beispielsweise eine niedrigere Vorlauftemperatur, um die Räume zu erwärmen. Auch ein hydraulischer Abgleich, also die genaue Einstellung der Wassermenge, die durch jeden Heizkörper fließt, steigert die Effizienz.

Individueller Sanierungsfahrplan erhöht Förderung

Wann welche Maßnahme in welcher Variante ausgeführt werden sollte, beschreibt im Detail ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP), den vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zugelassene Energieberater erstellen dürfen. Das Dokument beziffert auch Kosten einzelner Sanierungsschritte, gibt die Höhe der Förderung durch den Staat an und prognostiziert, wie viel Energie und Kosten sich jeweils sparen lassen. Dabei ist es mehr als eine reine Momentaufnahme: „Haben wir die Ge-

bäudedaten erfasst, können wir auch Jahre später noch individuell beraten“, betont Pischner.

Der Fahrplan erhöht zudem die staatliche Förderung für einzelne Maßnahmen. Auch an den Kosten für den ISFP selbst beteiligt sich der Staat: Von den 1.600 bis 2.100 Euro, die Energieberater in Rechnung stellen, muss der Kunde nur einen Eigenanteil zwischen 300 und 800 Euro zahlen.

Seriöse Experten beraten unabhängig

Wer einen solchen Plan erstellen lassen möchte, findet für Wohngebäude zugelassene Energieberater auf einer von der Deutschen Energie-Agentur erstellten Liste (energieeffizienz-experten.de). Verbraucherzentralen-Experte Handwerk rät Hausbesitzern, auf die Unabhängigkeit ihres Ansprechpartners zu achten. Denn wenn der beispielsweise neben der Beratungstätigkeit auch einen eigenen Betrieb für Fassadendämmung führt, könne er in einen Interessenkonflikt geraten. Dies unterstreicht auch Energieberater Pischner: „Der Fokus muss allein darauf liegen, dem Kunden passende Sanierungsschritte für sein Objekt zu empfehlen.“ ■



Tipps für den Immobilienkauf

Wie viel Geld Hauskäufer nach dem Erwerb noch in ihr neues Eigenheim investieren müssen, hängt maßgeblich vom energetischen Sanierungsstand ab. Worauf Interessenten vor dem Kauf achten sollten:

Baujahr des Gebäudes: Erst Ende der 70er-Jahre trat in Deutschland die erste Wärmeschutzverordnung in Kraft. Unsanierte Gebäude, die vorher errichtet wurden, verfügen in der Regel über keinerlei Wärmedämmung – sie muss komplett nachgerüstet werden.

Inhalt des Energieausweises: Das Dokument gibt nicht nur Aufschluss über Heizungsart und Energieverbrauch eines Gebäudes, sondern auch über den sogenannten Transmissionswärmeverlust – die Wärme, die über die Gebäudehülle abgegeben wird. Dieser Wert zeigt die Qualität der vorhandenen Dämmung.

Form des Gebäudes: Komplexe Dachformen mit Gauben, angebaute Erker oder Fenster in Sondermaßen finden viele Menschen charmant. Bei der energetischen Sanierung erhöhen diese Merkmale allerdings den Aufwand und damit auch die Kosten.

Alter der Heizung: Sehr alte Gas- oder Ölheizungen können austauschpflichtig sein, auch wenn sie noch funktionieren. Geräte, die nicht mit Niedertemperatur- oder Brennwerttechnik arbeiten, müssen laut Gebäudeenergiegesetz durch eine neue Heizung ersetzt werden, sobald sie ein Alter von 30 Jahren erreichen.

Rat eines Experten: Wer eine fundierte Einschätzung des energetischen Sanierungsstandes seines potentiellen Kaufobjekts wünscht, sollte einen Energieberater zurate ziehen. Viele bieten einen kostengünstigen Vorbefund an, der auch die ungefähren Kosten für energetische Sanierungsmaßnahmen beziffert.



THEMENSPECIAL „ENERGETISCH SANIEREN“

Tipps und Informationen für eine erfolgreiche energetische Sanierung finden Sie online unter schwaebisch-hall.de

KÜHLUNG AUF KNOPFDRUCK

Erreicht das Thermometer im Sommer die 30-Grad-Marke, überhitzen Wohnräume schnell. Klimageräte sorgen für wohltuende Abkühlung. Doch welche verschiedenen Kühlsysteme gibt es und was ist bei der Entscheidung zu beachten?

Durch die Prognose, dass die Sommer immer heißer werden, wird uns das Thema Kühlung in den kommenden Jahren zunehmend beschäftigen“, sagt Frank Ernst, Geschäftsführer Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK). „Hinzu kommt, dass mehr Menschen im Homeoffice arbeiten und sich mehr Komfort wünschen.“ Deshalb hat sich auch in der Entwicklung

einiges getan. Moderne, fest installierte Klimageräte können nicht nur kühlen, sondern auch heizen. Im Grunde handelt es sich bei den sogenannten Split-Geräten um Luft-Luft-Wärmepumpen, die aus einer Außeneinheit und einer oder mehrerer Inneneinheiten bestehen. Eine Leitung durch die Gebäudewand verbindet beide Teile miteinander. Das Innengerät kühlt die Luft im Wohnraum ab und kann

Immer cool bleiben! Klimageräte sorgen dafür, dass zu Hause immer die richtige Temperatur herrscht

sie zudem entfeuchten. Eine Außen-einheit kann als Single-Split-Variante einen oder als Multi-Split-Anlage auch mehrere Räume klimatisieren. „Die Geräte lassen sich leicht nachrüsten und können die bestehende Heizungsanlage ergänzen oder ersetzen“, sagt Frank Ernst. Das Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert Modelle, die auch heizen können.

Auf Energieeffizienz achten

Beim Kauf sollten Hausbesitzer auf eine hohe Energieeffizienz achten. Die Kosten für ein Single-Split-Gerät liegen bei rund 2.500 Euro. Für jeden weiteren Raum kommen rund 2.000 Euro hinzu. Der Experte rät zu der Kombination

- 1 Mobile Raumklimageräte sind preiswert in der Anschaffung und können selbst installiert werden
- 2 Fest installierte Klimageräte können kühlen und heizen. Ein weiteres Plus: Sie werden sogar gefördert

mit einer eigenen Photovoltaikanlage, um den Stromverbrauch zu verringern. Mit einer Spanne von rund 200 bis 500 Euro sind mobile Raumklimageräte deutlich günstiger und lassen sich im Gegensatz zu fest installierten Anlagen, die vom Profi eingebaut >



Für deine spontanen Ideen bleiben wir flexibel.

CLEVER VORSORGEN: R+V-Ansparkombi Safe+Smart

Die clevere Vorsorge zum Ansparen und spontan Ausgeben.*
Zum Beispiel für die Auszeit mit deiner Familie.

Jetzt informieren: ruv.de/vorsorge

*Weitere Informationen und Bedingungen unter ruv.de/vorsorge

Du bist nicht allein.

R+V





werden müssen, selbst aufstellen. Sie kühlen und entfeuchten ebenfalls die Raumluft. Allerdings haben die sogenannten Monoblocks einen großen Nachteil: Sie arbeiten nur, wenn die warme Luft über einen Schlauch nach draußen abgeführt werden kann. „Und das funktioniert in der Regel über das gekippte Fenster, wodurch wiederum viel warme Luft hereinströmt“, betont der Raumklimaexperte. Daher seien die Monoblocks nur dann effizient, wenn eine Bohrung durch die Außenwand möglich ist. Zudem sind die Geräte im Gegensatz zu fest installierten Anlagen deutlich zu hören.

Besondere Kühlung für Neubauten

Als besonders energieeffizient und nachhaltig gilt die Kühlmethode der Betonkernaktivierung, die sich jedoch nur für Neubauten eignet. Dabei werden – ähnlich dem Prinzip einer Fußbodenheizung – Rohre in Betonböden

oder -decken gegossen, durch die kaltes Wasser fließt. Durch das Abkühlen großer Flächen wird auch die Raumluft abgekühlt. Im Winter lassen sich die Böden oder Decken mit warmem Wasser beheizen. Nachteile dieses Systems sind, dass sich die Temperatur nicht kurzfristig regulieren lässt und die Raumluft nicht entfeuchtet werden kann.

Die Luftfeuchtigkeit ist auch ein Problem bei mobilen Kleingeräten, die mit Verdunstungskälte arbeiten. Sie kühlen zwar die Luft, lassen durch das verwendete Wasser jedoch gleichzeitig die Feuchtigkeit im Raum ansteigen. Das kann ein unangenehmes Schwüleempfinden und Schimmelbildung bewirken. ■

Tipps zum Kühlen

Um die Klimageräte im Hochsommer zu entlasten und somit Energie zu sparen, sollte frühmorgens und spätabends ausgiebig quergelüftet werden. Denn so lässt sich die warme Raumluft gegen kühle Außenluft austauschen. Diese hält sich umso länger im Gebäude, wenn Jalousien, Rollos, Fensterläden und Markisen tagsüber geschlossen bleiben. So wird die Kühllast gesenkt, wodurch Klimageräte weniger zu tun haben oder sogar ausgeschaltet bleiben können. Zudem halten begrünte Hauswände und Dächer Gebäude kühl.

MUSS DER ALTE OFEN RAUS?

Auch wenn die kalte Jahreszeit noch weit weg scheint, sollten Kaminofen-Besitzer schon jetzt handeln. Am 31.12.2024 endet eine Übergangsfrist, nach der ältere Öfen nachgerüstet oder stillgelegt werden müssen.

Was gilt für wen, und was ist wann zu tun?

Ein schönes Feuer im Kaminofen sorgt für Wärme und Gemütlichkeit im eigenen Zuhause. Rund 11,2 Millionen Kamin- und Kachelöfen stehen laut Bundesministerium für Energie und Landwirtschaft (BMEL) hierzulande als ergänzende Holzheizungen in den Küchen und Wohnzimmern.

Neben wohliger Wärme entstehen darin bei der Verbrennung allerdings nicht nur CO₂, sondern auch Kohlenmonoxid, Feinstaub und Ruß. Um die Gefahr von Schadstoffen in der Umwelt zu minimieren, gilt seit dem Jahr 2020 die novellierte Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV). Sie regelt unter anderem, welche Grenzwerte Kaminöfen bei der jährlichen Kontrolle durch den Schornsteinfeger einhalten müssen. Am 31. Dezember 2024 endet die letzte Übergangsfrist, nach der die Grenzwerte auf den letzten Stand verschärft werden.

→ Ist mein Kaminofen betroffen?

Es geht um Kaminöfen, die zwischen dem 1. Januar

1995 und dem 21. März 2010 in Betrieb genommen wurden. Stoßen sie mehr als 0,4 Gramm Kohlenmonoxid pro Kubikmeter und mehr als 0,15 Gramm Feinstaub pro Kubikmeter aus, müssen sie entweder nachgerüstet oder stillgelegt werden.

Die Verordnung gilt explizit nur für Kaminöfen, also Feuerstätten, bei denen das Feuer hinter einer verschließbaren Glastür brennt. Für andere Feuerstätten, etwa offene Kamine, Badeöfen und sogenannte Grundöfen wie zum Beispiel fest eingemauerte Kachelöfen, gibt es weitreichende Ausnahmen.

→ Mein Kaminofen ist in dem Zeitraum gebaut worden. Was tun?

Jeder Schornsteinfeger kann prüfen, ob der Ofen die Grenzwerte einhält. Eine sogenannte Einstufungsmessung kostet je nach Anfahrt und Aufwand zwischen 300 und 500 Euro. Wenn der Kaminofen die Grenzwerte überschreitet, kann der Einbau eines Partikelfilters helfen, ähnlich wie beim Auto. Gegen zu viel Kohlenmonoxid bieten



Rund 11,2 Millionen Kamin- und Kachelöfen stehen hierzulande als ergänzende Holzheizungen in den Küchen und Wohnzimmern

viele Ofenhersteller auch Katalysatoren zur Nachrüstung an. Die Kosten für diese Lösungen betragen je nach Typ und Filter zwischen 300 und 1.000 Euro für das Material, zuzüglich der Handwerkerkosten.

→ Filter nachrüsten, lohnt sich das?

In jedem Fall ist die Nachrüstung eine Möglichkeit, auch ältere Kaminöfen ab 2025 weiter nutzen zu dürfen. Ob sich die Investition lohnt, hängt aber stark vom Ofen und den verfügbaren Filterlösungen ab. Kostet der Umbau 1.500 Euro oder mehr, sollten Eigentümer abwägen. Dann könnte es auch sinnvoll sein, gleich in einen komplett neuen Ofen zu investieren – der nicht nur deutlich geringere Emissionswerte hat, sondern auch einen besseren Wirkungsgrad.



Link-Tipp

Der Industrieverband der Heiz- und Haustechnik hat eine Online-Datenbank veröffentlicht, in der Besitzer nachschauen können, ob ihr Ofen betroffen ist: www.cert.hki-online.de

Aus Miete „MEINS“ machen!

Jetzt mit Bausparen anfangen.

1,44 %¹

effektiven Jahreszins
beim Bauspardarlehen
sichern.

Wir zeigen, was geht.

**Fester Darlehenszins für
Ihre spätere Finanzierung**

**Von staatlicher
Förderung² profitieren**

Unsere Experten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall beraten Sie gerne
auf dem Weg zum wichtigsten Ort der Welt. www.schwaebisch-hall.de/kontakt





Baufinanzieren & Bausparen

Gut beraten ins
Wohnglück

Wo, wenn nicht bei uns?

Auf dem Weg ins eigene Wohnglück: Wir zeigen, was geht und wie Ihr persönlicher Wohntraum zur Realität wird

► Bauen, kaufen, modernisieren – wir helfen Ihnen in die eigenen vier Wände. Und das auf ganz unterschiedlichen Wegen.

Bauspardarlehen: Mit unserem Top-Darlehenszins aus der Niedrigzinsphase sichern Sie sich jetzt schon die zukünftige Finanzierung.

Individuelle Finanzierung: Mit unseren maßgeschneiderten Finanzierungslösungen können Sie einzelne Bausteine aus Bankdarlehen und Förderkrediten kombinieren.

Energie-Effizienz: Mit uns gibt es Zins-Vorteile¹ für die Energie-Effizienz-Klassen A+ und A im Energieausweis und für energetische Maßnahmen mit Zusatz-Vorteil für Mitglieder¹. Dazu kommen noch die Fördermöglichkeiten³ vom Staat.

Junge Berufsstarter: Mit uns können Berufsstarter vermögenswirksame Leistungen anlegen, den Junge-Leute-Bonus² und Prämien³ sichern.

Was Sie auch planen, ob Eigenkapitalaufbau oder Finanzierungsbedarf: Mit unseren Heimatexperten vor Ort sind Sie bestens beraten. Sie erstellen Ihnen ein ganz persönliches, individuell zugeschnittenes Finanzierungskonzept und unterstützen Sie in allen Phasen auf dem Weg ins Wohnglück. Mehr Infos finden Sie unter www.schwaebisch-hall.de

1) Es gelten weitere Voraussetzungen. 2) Einmalig nur für unter 22-Jährige in der Tarifvariante FuchsStart (XY). Die Höhe des Bonus wird bei Vertragsabschluss mitgeteilt. Weitere Voraussetzungen § 3 ABB. 3) Bei Berechtigung. Die jeweiligen Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

Inhalt

- 1 Wohnträume verwirklichen**
Wo, wenn nicht bei uns?
- 2 Bauspardarlehenszins sichern**
Wann, wenn nicht jetzt?
- 3 Bauspardarlehen**
Vielseitig verwendbar
- 4 Baufinanzierung**
Individuelle Lösungen
- 6 Energetisch sanieren**
So gehen Sie es an
- 8 Junge Leute**
Bausparen für Berufsstarter
- 9 Vorteilswelt**
Tolle Rabatte sichern
- 10 Gemeinsam viel erreichen**
Gelungene Sanierung
- 12 VL-Sparen**
Neue Einkommensgrenzen

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Mit Schwäbisch Hall jetzt noch 1,44 % effektiven Darlehenszins¹ aus der Niedrigzinsphase sichern – entweder für Ihre Wohnwünsche oder die Ihrer Kinder oder Enkel

► In den letzten zwei Jahren gab es bei den Bauzinsen einen stetigen Anstieg. Aktuell liegt der Zinssatz am Markt höher als der Bauspardarlehenszins von Schwäbisch Hall. Heißt konkret: Jetzt können Sie sich 1,44 %¹ Darlehenszins aus der Zeit der Niedrigzinsphase sichern, sei es für die spätere Finanzierung einer (energetischen) Modernisierung, für eine Anschlussfinanzierung oder den Neubau oder Kauf einer Immobilie. Oder anders ausgedrückt: Heute noch die Chance nutzen, sich die niedrigen Zinsen von gestern für morgen zu sichern!

Ganz gleich, ob Sie Ihr Eigenheim oder Ihre Wohnwünsche erst in fünf oder zehn Jahren finanzieren wollen, mit Schwäbisch Hall-Bausparen setzen Sie auf Sicherheit. Neben dem Aufbau von Eigenkapital mit möglicher Unterstützung durch eine Bausparförderung² in der Sparphase gibt es noch viele weitere Vorteile, die unser Bauspardarlehen für Baufinanzierer attraktiv macht.



Matthias Zott,
Bauspar-Experte
der Bausparkasse
Schwäbisch Hall

„Unsere Bauspardarlehen sind meist günstiger als vergleichbare Darlehen im Markt. Dazu kommen noch weitere Vorteile. Zum einen die Möglichkeit von kostenlosen Sonderzahlungen. Diese reduzieren die Restschuld schneller und senken so die Zinskosten. Zum anderen können Sie viele staatliche Förderungen² fürs Bausparen nutzen und so Ihre Kreditlast verringern.“

Vorteile für Bausparer

- Mit einem Bausparvertrag von Schwäbisch Hall profitieren Sie von einem effektiven Jahreszins von 1,44 %¹ beim Bauspardarlehen.
- Sie haben Planungssicherheit beim Sparen und Finanzieren für die gesamte Laufzeit.
- Was das Darlehen kostet und welche monatliche Rate Sie zahlen, wissen Sie bereits heute.
- Höherer Tilgungsanteil, daher ist das Darlehen schneller zurückgezahlt.
- Von staatlicher Förderung² profitieren, auch in der Darlehensphase.

Eine ausführliche Übersicht aller Vorteile, die Ihnen Bausparen bietet, finden Sie unter www.schwaebisch-hall.de/bausparen. Und wenn Sie einmal ausprobieren möchten, was Bausparen für Sie bedeuten könnte: Mit unserem Online-Bausparrechner ermitteln Sie schnell und einfach die aktuellen Konditionen und erhalten einen ersten Eindruck von Ihrem Bausparvertrag. www.schwaebisch-hall.de/bauspar-rechner



Mit Bausparen Zinsvorteile sichern

Im Überblick: Ihre Zinersparnis beim Bausparen bei verschiedenen Marktzinsen. Unser Beispiel: Bausparsumme 100.000 Euro (Fuchsimmo XL), angespartes Guthaben ca. 45.000 Euro, Darlehenssumme 55.000 Euro³.



— Effektivzinssätze im Neugeschäft für Wohnungsbaukredite mit privaten Haushalten mit einer anfänglichen Sollzinsbindung von über 5 bis 10 Jahren. Quelle: Deutsche Bundesbank MFI-Zinsstatistik, Stand: Januar 2024

1) Repräsentatives Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV: Tarif XS 05 (Standardzuteilung); Bausparsumme 40.000 €; angespartes Guthaben ca. 18.000 €; Netto-Darlehensbetrag von ca. 22.000 €; 80 monatliche Zins- und Tilgungsraten für das Bauspardarlehen zu je 284 €; Tilgungsdauer 6 Jahre u. 8 Monate; jährlicher Sollzinssatz (gebunden) 0,95 %; effektiver Jahreszins (ab Zuteilung des Bausparvertrages) 1,44 %; zu zahlender Gesamtbetrag 23.065 €, davon 1.065 € Gesamtkosten (inkl. anteiliger Abschlussgebühr einmalig 640 € und die Sollzinsen für das Bauspardarlehen); Jahresentgelt in der Sparphase 15 € pro Jahr. Die Sicherung durch eine Grundschuld setzen wir voraus, dafür anfallende Kosten sind nicht bekannt und hier nicht berücksichtigt. Stand des Angebots: 01.07.2021. Im Angebot der Bausparkasse Schwäbisch Hall, Crailsheimer Straße 52, 74523 Schwäbisch Hall.
2) Bei Berechtigung. Es gelten weitere Voraussetzungen.
3) Der Vergleich bezieht sich auf ein zugeteiltes Bauspardarlehen mit einem Hypothekendarlehen einer Bank und beruht auf einer fiktiven Annahme des künftigen Sollzinssatzes für das Bankdarlehen. Tarifliche Tilgung des Bauspardarlehens und gleiche Annuität für das Hypothekendarlehen unterstellt.

Mein Zuhause kaufen

Sie wollen Sicherheit und einen guten Plan? Die Schwäbisch Hall-Heimatexperten bieten Ihnen für Ihr Projekt individuelle Finanzierungslösungen



► Sie sind bereit für die eigenen vier Wände und wollen Sicherheit und einen guten Plan, wenn es um die Finanzierung geht? Dann erfüllen Sie sich den Traum von den eigenen vier Wänden.

Maßgeschneiderte Baufinanzierung mit Schwäbisch Hall

Für die wohl größte finanzielle Entscheidung Ihres Lebens brauchen Sie den richtigen Partner. Wir zeigen, was mit unseren individuellen Finanzierungslösungen geht:

- **Konstante Raten plus sichere Zinsen über die Gesamtlaufzeit:** Für den Bau oder Kauf Ihres Eigenheims sind bis zu 30 Jahre¹ möglich.
- **Individuelle Tilgungssätze und Sollzinsbindungen:** Wählen Sie einen Zeitraum von 5 bis 25 Jahren², ganz so, wie es für Sie passt.

Bausteine einer Finanzierung

Tipp: Nutzen Sie staatliche Förderungen und Steuervorteile⁴

Gesamtkosten

- Nebenkosten, z. B. Notar, Grunderwerbsteuer, Außenanlagen und Reserve für mögliche Mehrkosten einplanen
- Nutzung staatlicher Förderungen⁴ reduziert die Gesamtkosten

ca. 80 % Kredit

z. B. Zinszahlungs-, Annuitäten-, Bauspar-, KfW-Darlehen⁴

- Kredit aus unterschiedlichen Bausteinen
- Nicht nur die Konditionen, auch die Zinsbindung ist relevant!
- **Tipp:** KfW-Förderung⁴ – attraktive Kredite nutzen

ca. 20 % Eigenkapital

z. B. Bausparguthaben

- Je mehr Eigenkapital, desto besser sind die Konditionen
- **Tipp:** Mit einem Bausparvertrag frühzeitig Eigenkapital ansparen und dabei von staatlicher Förderung⁴ profitieren



1

KREATIVE IDEEN FÜR KLEINE ENTDECKER

Es müssen nicht immer rosa oder blaue Wände sein. Ob mit Schablone, Pinsel oder Klebestift – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wir geben Anregungen zum Nachgestalten



3

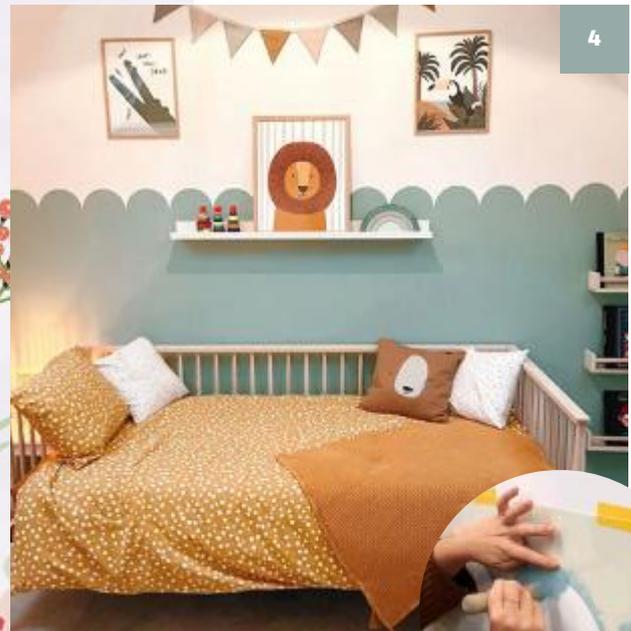
3 Wandsticker

Wandsticker sind die perfekte Lösung, um Kinderzimmer schnell und unkompliziert zu verschönern. Die selbstklebenden Designs gibt es in unzähligen Motiven – von fröhlichen Tieren über bunte Fahrzeuge bis hin zu dieser zauberhaften Blumenwiese von MIMI'lou (gefunden bei www.car-moebel.de, ca. 118 Euro). Ihre größte Stärke liegt in der Flexibilität: Sie lassen sich leicht anbringen und ebenso einfach wieder entfernen, ohne die Wände zu beschädigen. So können Eltern und Kinder gemeinsam das Zimmer nach Lust und Laune gestalten und bei Bedarf schnell wieder verändern. Mit Wandstickern können Sie das Zimmer regelmäßig an die neuesten Vorlieben Ihres Kindes anpassen, ohne großen Aufwand oder Kosten.



Ideen fürs Kinderzimmer

Sie suchen noch mehr Inspiration für das Zimmer des Nachwuchses? Mehr Anregungen gibt es auf schwaebisch-hall.de.



4

4 Streichen mit Schablone

Es muss ja nicht immer die ganze Wand sein. Wer die Wände im Kinderzimmer halbhoch streicht, setzt einen farbigen Akzent und kann den Raum optisch unterteilen. Mit einer Schablone (in unserem Beispiel die Jakobsmuschel-Schablone von Ideal Stencils, ab ca 10 Euro, gesehen bei [Etsy.com](https://www.etsy.com)) wird besonders raffiniert. Zuerst wird die Wand bis zur gewünschten Höhe in der Grundfarbe gestrichen und trocknen gelassen. Anschließend wird die Schablone an der Trennlinie angebracht und mit der Akzentfarbe ausgemalt. Nach dem Trocknen wird die Schablone Stück für Stück weiter versetzt, bis der gesamte Bereich bedeckt ist.



5

5 Löwenkopf aus Makramee

Eine schöne Abwechslung zum klassischen Bilderrahmen ist ein selbst gemachter Wandbehang. Mit dem DIY-Set für den Makramee-Löwen (JulieLaqua, ca. 29 Euro, gefunden bei [Etsy.com](https://www.etsy.com)) wird die Wandgestaltung gleich mit einem Bastelnachmittag verbunden. Mit dem eigenen Kunstwerk an der Wand bekommt das Zimmer auf jeden Fall eine persönliche Note.

Weiterlesen?



Es schien nur eine Frage der Zeit, bis Grillikone Weber die erste Gartenküche auf den Markt bringt, kompatibel natürlich mit den beliebtesten Feuerstellen des Hauses (ab 3.598 Euro)

FREILUFTKOCHEN

Heute bleibt die Küche im Haus kalt. Stattdessen brutzeln wir draußen auf Terrasse oder Balkon – und zwar genauso komfortabel wie drinnen

TEXT: TANJA MÜLLER

Der Geschmack ist unvergleichlich und die Zubereitung ein Erlebnis, gleich bei welchem Rezept auch immer: Unter freiem Himmel wird noch einmal so gut gekocht wie am heimischen Herd. Mit Ursprung in südlichen Gefilden, hierzulande zunächst als Luxuspleen abgetan, setzen Gartenküchen inzwischen unaufhaltsam zur Eroberung unserer Terrassen und Balkone an. Kein Wunder, ersetzen sie doch das lästige Schleppen beladener Tablets zum Gartentisch und ermöglichen vor allem geselliges Brutzeln. Zudem sind einfache Modelle längst erschwinglich. Die Bandbreite reicht vom Mini mit Grillfläche und Wasser-schlauchanschluss bis zur professionell bestückten Outdoor-Kitchen.

Analog der Einbauküche im Haus entscheiden auch draußen Platzangebot und Budget über Größe, Form und Ausstattung. Also steht als Erstes die Überlegung an, wie will ich überhaupt draußen kochen, welche Geräte, wie viel Stauraum und Arbeitsfläche zum Vorbereiten brauche ich und inwieweit benötige ich ein Spülbecken oder womöglich einen Kühlschrank? Stehen alle wichtigen Parameter, geht es an die Planung. So bietet sich die Hausmauer geradezu für eine Wandzeile an, große Terrassen für eine Insellösung oder ganz opulent den Mix aus beidem. Praktisch: Modulküchen lassen sich nach Belieben und verfügbarem Raum individuell konfigurieren. >



Schon von stattlichem Format, aber doch noch kommod über die Terrasse zu rollen: die schicke Outdoor-Kitchen von ByLogstrup aus Dänemark (ab 1.649 Euro)

Küchenhelfer

ANGERICHTET

Ideal zum Brutzeln und Servieren, die Minipfännchen mit Messinggriff von Nicolas Vahé (Zweier-Set, je nach Anbieter 35 Euro bis 59 Euro)



LICHTE SCHÄRFE

Die BBQ-Mühle von Peugeot mit automatischer Beleuchtung pfeffert und erhellt in einem Arbeitsgang (85 Euro)





1 Je nach Platz lässt sich Ikeas Grillskär-System variabel zusammenstellen (ab 99 Euro) **2** Individuell gebaute Open-Air-Küchen wie diese von WWOO mit Kamado grill zählen zur Oberklasse (ab 13.500 Euro)



Standfest oder fahrbar brutzeln

Mobile Versionen kommen auf Rädern daher, damit der Freiluftkoch mittags an einem schattigen Plätzchen werkeln oder bei einem plötzlichen Schauer schnell unters Terrassendach flüchten kann. Während fahrbare Außenküchen bei Nichtgebrauch einfach in Garage oder Gartenhaus verschwinden, fordern ihre festen Kollegen einen möglichst witterungsgeschützten Stammplatz, einen festen, ebenen Untergrund sowie am besten Strom- und Wasseranschluss. Ein gemauerter Unterbau dient hier als ideale Basis. Wer sich lange an seiner Gartenküche erfreuen möchte, gönnt ihr ein regen- und feuersicheres Dach oder zumindest einen robusten Überzug.

Freiluftmodelle müssen ohnehin Wind und Wetter trotzen, also aus rost- und witterungsbeständigen Materialien bestehen. Edelstahl gilt hier als erste Wahl, wenn nicht komplett, dann zumindest als Rahmen für Fronten aus coolem Aluminium, aber auch aus warmem Holz, edler Keramik oder outdoortauglichen Verbundwerkstoffen. Letztere beiden kommen auch als Arbeitsfläche zum Einsatz, noch solider sind Edelstahl- oder Natursteinplatten. Geschickte Heimwerker mauern sich ihre Außenküche selbst aus Leichtbetonblöcken oder Ziegelsteinen. Für einen stabilen Stand erfordert sie ein entsprechendes Fundament. Bevor es an Bau oder Kauf geht, den favorisierten Platz unbedingt auf folgende Faktoren abchecken: Der Standort sollte hell sein, die Sonne aber besser nicht blenden. Rauch muss gut abziehen und darf die Nachbarn nicht belästigen.

Basis jeder Außenküche: der Grill

Herzstück einer jeden Open-Air-Küche ist natürlich die Kochstelle. Des Deutschen liebstes Modell bleibt nach wie vor der Holzkohlegrill. Der moderne Grillmeister setzt hingegen auf Gasbetrieb. Damit brät er draußen so fix und temperaturgenau wie in der Küche – übrigens auch mit dem Elektromodell. Beide Varianten gelten als besonders sauber und qualmfrei, ideal also fürs Balkonbarbecue. Gas-

RAUCHAROMA

Mit einem Mix aus Chili, Tomate und Kakao verfeinert der BBQ Allrounder von Just Spices die Grillage ruckzuck (6 Euro)



PERFEKT ERHITZT

Auf der gelochten Emailleplatte von Riess garen kleines Grillgut, Gemüse oder Meeresfrüchte optimal (36 Euro)



GRIFFBEREIT

Die wichtigsten Utensilien hat der Freiluftkoch im Nu auf dem Mini-Outdoorregal von Wenko zur Hand (40 Euro)



brenner funktionieren mit Flüssiggas, zumeist Butan oder Propan. Je größer die Gartenküche, desto mehr Brenner finden darauf Platz, um zeitgleich verschiedene Temperaturzonen für unterschiedliche Gerichte vorzuhalten.

Gleich ob Gas oder Holzkohle, eines gilt als unverzichtbar fürs indirekte Grillen: der Deckel. Hier zirkuliert die Hitze im geschlossenen Garraum um das Grillgut und bereitet es schonend zu. Nach gleichem Prinzip funktionieren der japanische Kamado, ein eiförmiger Keramikgrill, und die aus den Staaten stammende Smokertonne. Das charakteristische Raucharoma erzeugt auch eine kompakte Smokerbox für Gas- und Holzkohlegrills. Mit Pizzastein und Grillspießhalter aufgerüstet, lassen sich noch weitere Leckereien zubereiten. Und selbstredend lässt sich eine Outdoor-Kitchen noch mit weiteren Kochgeräten bestücken, etwa einem Holzbackofen, einem Wokbrenner, den Grillplatten Teppanyaki und Plancha oder aber zusätzlichen Induktionskochfeldern zum Warmhalten von Speisen oder Kochen von Beilagen. Letztere setzen einen Stromanschluss voraus. Dieser muss unbedingt wetterfest sein. Im Zweifel besser einen Fachmann damit beauftragen.

Wasser zum Kochen und Gießen zapfen

Wer seine Getränke und Lebensmittel draußen lagern möchte, integriert spezielle Kühlschubladen oder einen Outdoor-Kühlschrank. Am besten mit automatischer Abschaltfunktion, die einsetzt, sobald die Temperatur draußen unter zwei Grad Celsius fällt. Die Beleuchtung fordert heute nicht mehr unbedingt Strom. Den Job können auch solar- oder akkubetriebene Leuchten übernehmen. Ein Frischwasseranschluss macht Sinn, erleichtert er doch die Essenszubereitung ungemein und liefert Leitungswasser zum Trinken. Praktischerweise zapft der Gärtner hier auch noch sein Gießwasser. Zur Not lässt sich eine Spüle aber auch mit dem Gartenschlauch versorgen. Schließlich macht ein Hahnaufsatz plus Wasserschale und Grillplatte schon eine kleine Außenküche. ■



Mitmachen und gewinnen

Wir verlosen für den perfekten Grillabend einen Pizzaofen und eine Grillpfanne von Ooni. Schon nach 20 Minuten erreicht der Pizzaofen eine Temperatur von bis zu 500 Grad. Die Backzeit selbst beträgt dann nur noch 60 Sekunden. Das Modell Karu 12 G kann draußen eingesetzt werden. Die Bratpfanne aus Gusseisen mit Griff und Holzunterlage speichert die Hitze hervorragend.

Mehr Infos unter www.ooni.com

Nehmen Sie online teil unter www.schwaebisch-hall.de/ooni oder schicken Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Ooni-Outdoor“ an Solutions, Wohnglück-Gewinnspiel, Ernst-Merck-Straße 12-14, 20099 Hamburg. Unter allen Einsendungen verlosen wir den Pizzaofen und die Grillpfanne von Ooni. Teilnahmeschluss ist der 30.10.2024. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Berücksichtigt werden nur direkte Teilnahmen.

Fotos: Hersteller/Anbieter (Preisangaben unverbindlich)

SCHIEBUNG

Nach Gebrauch wird der Holzgriff der Pizzaschaufel von Nicolas Vahé einfach platzsparend eingeklappt (41 Euro)



WASSERWERK

Ein Eimer ersetzt bei der Spülstation mit Arbeitsplatte von Weltevree das Becken (379 Euro)



SICHERE LINIE

Schützendes Doppel: Sagaform steckt den Koch mit Schürze und Ofenhandschuh ins Streifenkleid (45 Euro)

